Viscom AG erwartet starkes Schlussquartal 2023; Jahresprognose bestätigt

Viscom AG / Schlagwort(e): 9-Monatszahlen/Quartalsergebnis
Viscom AG erwartet starkes Schlussquartal 2023; Jahresprognose bestätigt

14.11.2023 / 07:55 CET/CEST
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom AG erwartet starkes Schlussquartal 2023; Jahresprognose bestätigt

Auftragseingang: 90.232 T€ (Vj.: 81.008 T€); +11,4 %
Umsatz: 80.207 T€ (Vj.: 66.958 T€); +19,8 %
EBIT: 2.612 T€ (Vj.: 1.885 T€); +38,6 %

Hannover, 14. November 2023 – Die Viscom AG (ISIN DE0007846867) setzte die positive Geschäftsentwicklung der Viscom AG auch im dritten Quartal 2023 fort und es zeichnet sich – wie bereits im Vorjahr – ein starkes viertes Quartal ab. Durch die rege Nachfrage nach Inspektionssystemen und Dienstleistungen wuchs der Auftragsbestand des Maschinenbauers aus Hannover auf 44.509 T€ (Vj.: 42.988 T€) und bescherte der Viscom AG zudem den höchsten Auftragseingang in den ersten drei Quartalen seit Unternehmensgründung mit 90.232 T€, einem Plus von rund 11 % zum Vorjahr (Vj.: 81.008 T€). Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 bewegten sich mit 80.207 T€ um rund 20 % über dem Wert des Vorjahres (Vj.: 66.958 T€). Die Umsatzrealisierung wurde auch weiterhin von der anhaltenden Materialknappheit beeinträchtigt. Dies betraf unter anderem Spezialteile im Bereich der Optik und der Antriebe in den Anlagen. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) lag in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 trotz gestiegener Materialaufwendungen sowie sonstiger betrieblicher Aufwendungen mit 2.612 T€ über dem Vorjahreswert (Vj.: 1.885 T€). Die EBIT-Marge belief sich auf 3,3 % (Vj.: 2,8 %). Das Periodenergebnis betrug 781 T€ (Vj.: 1.075 T€) und war maßgeblich durch die stark gestiegenen Zinsaufwendungen mit -1.353 T€ (Vj.: -380 T€) belastet.

In der Region Europa ist eine Belebung der für Viscom wichtigen Märkte weiterhin spürbar, welche sich auch in den erfreulichen Auftragseingängen widerspiegelt. Viscom blickt daher optimistisch auf das Schlussquartal im Geschäftsjahr 2023. Mit rund 60 % der Umsätze war Europa weiterhin die stärkste Region des Viscom-Konzerns. In den ersten drei Quartalen 2023 erzielte die Region Europa einen Umsatz von 47.805 T€ und lag damit um rund 49 % deutlich über dem Vorjahreswert (Vj.: 32.166 T€). Der Umsatz im Heimatmarkt Deutschland betrug 20.588 T€ (Vj.: 18.404 T€). Das Segmentergebnis der Region Europa verbesserte sich aufgrund der gestiegenen Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr von -1.426 T€ auf 2.597 T€. Die EBIT-Marge der Region Europa betrug 5,4 % (Vj.: -4,4 %).

Die Geschäftsaktivitäten in der Region Amerika zeigten in allen Branchen ein reges Interesse an Viscom-Inspektionssystemen. Die Aktivitäten der Elektromobil- und Batteriehersteller sind weiterhin hoch, ebenso wie bei anderen Herstellern von Fahrzeugelektronik. Viscom erwartet in der Region Amerika ein starkes Jahresendgeschäft und blickt ebenfalls positiv auf das Schlussquartal des Geschäftsjahres 2023. Der Segmentumsatz der Region Amerika lag mit 11.345

T€ auf dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 11.459 T€). Ergebnisbelastend wirkten sich höhere Reise- und Vertriebskosten sowie geringere Intersegmentverkäufe aus. Folglich sank das Segmentergebnis auf 264 T€ (Vj.: 1.345 T€), welches einer Marge von 2,3 % (Vj.: 11,7 %) entspricht.

Unter dem Einfluss der geopolitischen Lage hat sich der asiatische Markt für Viscom-Produkte in den ersten drei Quartalen 2023 deutlich verändert. So ist der bedeutende Markt in China durch die dem Gebot der Partei folgenden Ausrichtung der chinesischen Wirtschaftspolitik deutlich heterogener geworden. Die Zugpferde sind mittlerweile chinesische Unternehmen aus den Bereichen der Elektromobilität, des öffentlichen Transportsektors sowie aus der Kommunikationselektronik, die sich bevorzugt der heimischen Lieferanten bedienen. Indien ist der größte Vorteilsnehmer dieser Entwicklung, die Zahl der Neuinvestitionen im Bereich der Elektronikfertigung ist ein Maß dieser Veränderung. Viscom hat entlang dieser geographischen Marktveränderungen entsprechend gehandelt und die Präsenz außerhalb Chinas deutlich erhöht. Es ist frühzeitig damit begonnen worden, Personal einzustellen und zu qualifizieren, was im Markt als Wettbewerbsvorteil wahrgenommen wird. Die zunehmenden Messeteilnahmen in Indien, Vietnam und Taiwan in den Bereichen SMT, Batterie und Halbleiter erhöhten die Sichtbarkeit der Viscom-Lösungen. Neue Vertriebskanäle werden aktiv eröffnet und Partnerschaften etabliert. China ist nach wie vor ein wichtiger Markt für Viscom-Produkte. Die Umsatzerlöse in den ersten drei Quartalen 2023 der Region Asien lagen mit 21.057 T€ unter dem Wert des Vorjahres (Vj.: 23.333 T€). Das Segmentergebnis reduzierte sich schwerpunktmäßig aufgrund der geänderten Umsatzstruktur, geringerer Intersegmentumsätze sowie gestiegener Personalaufwendungen auf 599 T€ (Vj.: 1.651 T€). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 2,8 % (Vj.: 7,1 %).

Die Viscom AG erwartet wieder ein starkes Jahresendgeschäft und bestätigt die Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Auftragseingang und einem Zielumsatz von 110 bis 120 Mio. €. Die EBIT-Marge wird sich voraussichtlich in einem Korridor von 5 bis 10 % bewegen. Dies entspricht einem EBIT in Höhe von 5,5 bis 12,0 Mio. €.

Den Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2023 steht ab sofort auf der Unternehmenswebseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations zum Download zur Verfügung.

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Gesamtergebnisrechnung		**01.01.-30.09.2023**	**01.01.-30.09.2022**
Umsatzerlöse	T€	80.207	66.958
EBIT	T€	2.612	1.885
EBIT-Marge	%	3,3	2,8
Periodenergebnis	T€	781	1.075
Ergebnis je Aktie	€	0,11	0,12
Mitarbeiter zum Quartalsende		595	551
Konzern-Bilanz		**30.09.2023**	**31.12.2022**
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	T€	95.786	84.473
Langfristige Vermögenswerte	T€	31.978	31.525
Gesamtvermögen	T€	127.764	115.998
Passiva			
Kurzfristige Schulden	T€	55.210	40.159
Langfristige Schulden	T€	14.396	15.573

Eigenkapital	T€	58.158	60.266
Gesamtkapital	T€	127.764	115.998
Eigenkapitalquote	%	45,5	52,0
Konzern-Kapitalflussrechnung		**01.01.-30.09.2023**	**01.01.-30.09.2022**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	-366	-3.463
Cashflow aus Investitionstätigkeit	T€	-3.548	-3.770
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	T€	-6.525	-3.957
Finanzmittelbestand Ende der Periode	T€	-28.369	-17.035

SEGMENTINFORMATIONEN

		01.01.-30.09.2023	**01.01.-30.09.2022**
EUROPA			
Umsatzerlöse	T€	47.805	32.166
EBIT	T€	2.597	-1.426
EBIT-Marge	%	5,4	-4,4
AMERIKA			
Umsatzerlöse	T€	11.345	11.459
EBIT	T€	264	1.345
EBIT-Marge	%	2,3	11,7
ASIEN			
Umsatzerlöse	T€	21.057	23.333
EBIT	T€	599	1.651
EBIT-Marge	%	2,8	7,1
Konsolidierungsdifferenzen EBIT	T€	-848	315

Über Viscom

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert die Viscom AG seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen finden Sie unter www.viscom.com.

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die

Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:
Viscom AG
Investor Relations
Sandra M. Liedtke
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-791
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

14.11.2023 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter https://eqs-news.com

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom AG Carl-Buderus-Str. 9-15 30455 Hannover Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 791
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.com
ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	1771213

Ende der Mitteilung EQS News-Service